



Pressemitteilung

22. Februar 2012

WebAtlasDE – Bund und Länder stellen gemeinsam einen amtlichen, deutschlandweiten Internet-Kartendienst bereit

Der Bedarf nach einem amtlichen Internet-Kartendienst ist stark angestiegen. Die Nutzer erwarten neben einer guten Performance insbesondere einen attraktiven, einheitlichen Kartenduktus, ein „stufenloses“ Zoomen mit einer automatischen Schrift- und Signaturanpassung an jede Maßstabsstufe sowie eine deutschlandweit flächendeckende und länderübergreifende Verfügbarkeit.

Die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) hat deshalb im September 2011 beschlossen, die Nutzeranforderungen durch einen gemeinsamen Internet-Kartendienst, den WebAtlasDE, durch Bund und Länder umzusetzen. Grundlage sind die amtlichen Daten der Digitalen Landschaftsmodelle (DLM) und des Liegenschaftskatasters. Die Bereitstellung des Internet-Kartendienstes erfolgt über das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG). Der Zugang zum WebAtlasDE erfolgt unter anderem über das Bund-Länder-Portal "Geoportal-DE", das der Bund und die Länder gemeinsam betreiben.

Technisch verbergen sich hinter dem WebAtlasDE Rasterkacheln, die in einer sehr engen Maßstabsfolge aus den DLM-Daten sowie den Hausumringen, die eine Einzelhausdarstellung in den großen Maßstäben ermöglichen, gerechnet wurden. Die bundesweite Aufbereitung der Daten obliegt dem Lenkungsausschuss Geobasis, der Ende 2010 durch Verwaltungsvereinbarung zur Kooperation im amtlichen Vermessungswesen gegründet wurde. Für die umfangreichen Rechenprozesse kamen Cloud-Technologien zum Einsatz. Die erstmalige Erzeugung des WebAtlasDE wurde bis Ende Dezember 2011 vollständig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossen und die Daten an das BKG zum Aufbau der erforderlichen Dienste für das Geoportal-DE abgegeben.

Mit der Freischaltung des Bund-Länder Portals „Geoportal-DE“ durch Bundesminister Dr. Hans-Peter Friedrich auf der CeBIT 2012 steht der WebAtlasDE in der Version 1.0 erstmalig einem breiten Nutzerkreis zur Verfügung. Der WebAtlasDE wird künftig auch über die Geoportale der Länder zur Verfügung stehen.

Die Mitglieder der AdV konnten sich auf moderate Nutzungsbedingungen für den WebAtlasDE in der Version 1.0 verständigen. So ist das Viewing im WebAtlasDE in den Geoportalen von Bund und Ländern für jedermann kostenfrei, ebenso wie die private Nutzung des WebAtlasDE als webbasierter Geodatendienst. Für die interne geschäftliche Nutzung des Geodatendienstes wird lediglich eine jährliche Pauschale in Höhe von 120 € erhoben. Ansprechpartner für entsprechende Lizenzen ist das Geodatenzentrum beim BKG.

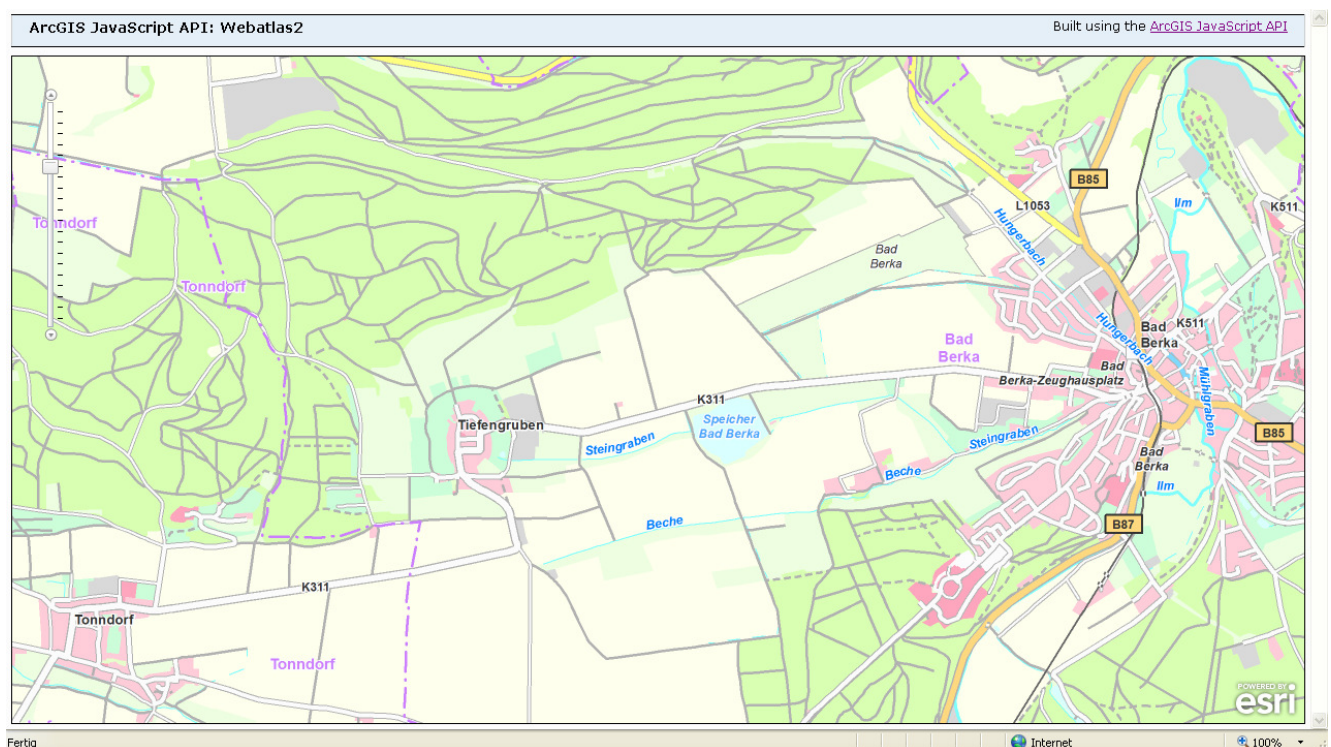


Mit dem WebAtlasDE liegt ein amtlicher länderübergreifender und damit flächendeckender Geodatenbestand mit einer einheitlichen Präsentation vor. Die Vorteile liegen in seinem hohen Detaillierungsgrad (Darstellung bis hinunter auf kleine Feldwege und exakte Einzelhausdarstellung) und in seiner Aktualität. Der WebAtlasDE wird kontinuierlich weiterentwickelt und durch Bund und Länder aktuell gehalten. Schon zum Ende des Jahres 2012 ist die Version 2.0 geplant, die insbesondere auf einem verbesserten Signaturenkatalog aufbaut. In der Folge wird der WebAtlasDE jährlich aktualisiert.

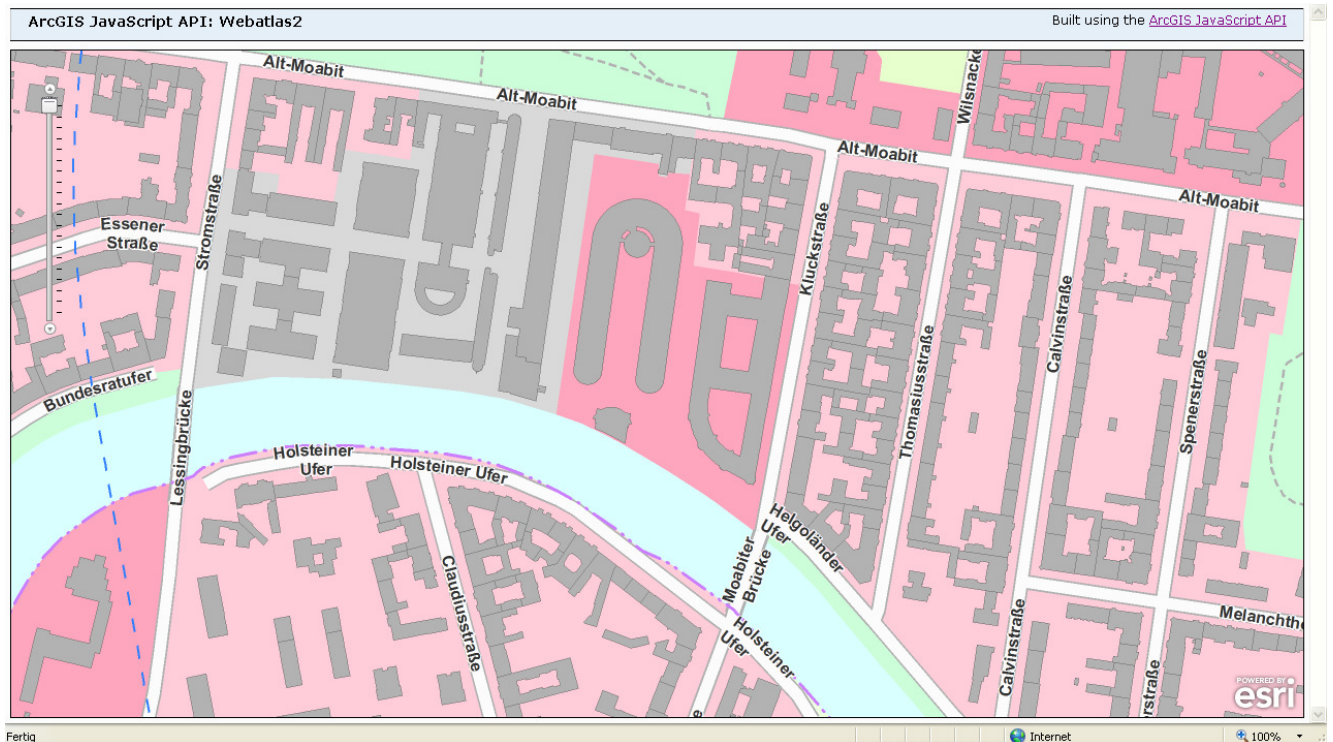
Weitergehende Informationen:

AdV-Geschäftsstelle
c/o Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Alexandrastr. 4, 80538 München
E-Mail: AdV.GS@lvg.bayern.de

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Geodatenzentrum/Geodatenvertrieb
Richard-Strauss-Allee 11
60598 Frankfurt am Main
E-Mail: geodatenvertrieb@bkg.bund.de



Ausschnitt aus dem WebAtlasDE (mittlere Zoomstufe) im ländlichen Bereich Rundlingsdorf Tiefengruben (Thüringen)



Ausschnitt aus dem WebAtlasDE (höchste Zoomstufe) im Bereich des BMI in Berlin